



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n approbierte*n Kinder- & Jugendpsychotherapeut*in
in Teilzeit (25 Wochenstunden)

für das Psychosoziale Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt (PSZ), das sich in Trägerschaft der St. Johannis GmbH befindet. Das PSZ mit Standorten in Halle und Magdeburg bietet psychosoziale Begleitung und psychotherapeutische Behandlung für psychisch belastete und erkrankte Menschen mit Fluchterfahrungen an. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei Beratungen und Therapien mit Sprachmittlung. Die ausgeschriebene Stelle beinhaltet therapeutische Tätigkeiten mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

Die Stelle ist projektbedingt bis zum 31.12.2023 befristet, eine Weiterführung ist vorgesehen und wird angestrebt. Der Arbeitsort ist **Halle**.

Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche sprachmittlungsgestützte Psychotherapie und Krisenintervention sowie Durchführung von Gruppenangeboten
- Aufklärung und Sensibilisierung in Gesprächen mit Angehörigen und anderen Bezugspersonen
- Kooperationen mit sowie Vermittlungen in die medizinische und therapeutische Regelversorgung

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen, unterstützenden, kompetenten und diversen Team am Standort Halle
- viele Gestaltungsmöglichkeiten für eigene kreative Ideen
- regelmäßiges Angebot an Fortbildungsveranstaltungen
- Erfahrungsaustausch mit einem kompetenten und erfahrenen Team aus Therapeut*innen und Mitarbeiter*innen verschiedener spezialisierter Einrichtungen des Trägers
- eine kollegiale Atmosphäre
- eine zunächst bis zum 31.12.2023 befristete Stelle mit der Aussicht auf Entfristung durch den Träger
- Vergütung in Anlehnung an TV-L 14



Europäische Union



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

#moderndenken



Deutschland für den UNHCR.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Hilfe für Kinder in Not



europäische jugendförderung



Wir erwarten:

- Approbation in einem Richtlinienverfahren
- Bereitschaft zu interkultureller Psychotherapie unter Einbezug von Sprachmittler*innen
- Einfühlungsvermögen in die speziellen Erfahrungswelten und Lebenssituationen von Geflüchteten
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Besonders erwünscht:

- Erfahrungen im Bereich der Traumatherapie
- Kenntnisse in asylrechtlichen Fragestellungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Ihre vollständigen Unterlagen richten Sie bitte zeitnah per E-Mail an Frau Tatiana Katcheishvili: tatiana.katcheishvili@stejh.de. Leider können wir postalische Bewerbungen nicht zurücksenden.